

fg

JG 12 / 04 2021

findling

DAS FREIZEIT- UND EVENTMAGAZIN FÜR DIE HEIDEREGION



BUNTE HIGHLIGHTS IM APRIL

STEINBERG AM HOHLORTSBERG

WANDERSERIE

Wanderstrecke durch die
Bispinger Ortschaft

STOCKBROT

SCHMACKHAFTE VARIANTEN
FÜR DIE LAGERFEUER-LECKEREI



AN JEDER ECKE
ETWAS LOS!



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.

Ihr Baum im FriedWald Lüneburger Heide.

Der FriedWald Lüneburger Heide kann über Generationen hinweg Stätte des Trostes sein.

Der Wald ist ein Ort, an dem wir uns besonders wohlfühlen. Wir suchen ihn auf, um uns zu erholen, uns zu entspannen, um einmal tief durchzuatmen und wieder zur Ruhe zu kommen. In ihm fühlen wir uns der Natur besonders verbunden, spüren den **Kreislauf des Lebens**.

Doch auch bei der Bewältigung eines Verlustes spielt der Wald eine immer größere Rolle. Im FriedWald Lüneburger Heide ist der Wald zugleich letzte Ruhestelle der Verstorbenen und **Tröster für die Hinterbliebenen**.

Bereits zu Lebzeiten die eigene Ruhestätte im Wald auszuwählen und zu erwerben – das ist mit FriedWald möglich. Bei der **Wahl des passenden Baumes** unterstützen Sie unsere erfahrenen FriedWald-Förster gerne. Vereinbaren Sie dafür einfach einen individuellen Termin zur Baumauswahl im FriedWald.

Jetzt Termin sichern: **Tel. 06155 848-100.**

Weitere Informationen zum FriedWald Lüneburger Heide finden Sie unter www.friedwald.de/lueneburger-heide

04

ZUR RUHE KOMMEN

Wie geht es Ihnen eigentlich? Sind sie entspannt und nehmen während der aktuellen Situation einfach alles so, wie es kommt? Oder schwirrt Ihnen manchmal der Kopf bei all den Fragen, die wir uns momentan stellen müssen? Was ist erlaubt, mit wie vielen Menschen kann ich mich treffen, dürfen Veranstaltungen stattfinden?

Umso wichtiger ist es, dass wir hin und wieder mal zur Ruhe kommen und uns auf die Dinge besinnen, die uns glücklich machen und uns ein bisschen Gelassenheit schenken. Besonders leicht ist es, in der Natur abzuschalten – vor allem jetzt im Frühling. Wir möchten in dieser findling-Ausgabe mit Ihnen wandern, Stockbrot backen, die Hände in die Blumenerde stecken und einfach mal tief durchatmen. Lassen Sie uns gemeinsam zur Ruhe kommen und ein bisschen Kraft tanken. Das wird uns allen gut tun.

ALESSA HACHMEISTER



Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags und der fotomechanischen Wiedergabe, auch einzelner Teile. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

IMPRESSUM

Herausgeber: J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. 05161/6005-0
Fax 05161/6005-28
findling@wz-net.de
www.findling-heideregion.de

Geschäftsführung: Martin Röhrbein,
Kai Röhrbein,
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
(verantwortlich)

Tipps & Termine: Kim Wehrhoff,
Tel. 05161/600547

Anzeigen: Clemens Röhrbein
(verantwortlich)

Anzeigenverkauf: Sandra Kuske
Tel. 05161/600554
Kim Wehrhoff,
Tel. 05161/600547

[Preise lt. Mediadaten Nr. 55](#)

Titelbild: © zolga – stock.adobe.com

Vertrieb: Manfred Lucke,
Tel. 05161/600565

Druck: Druckhaus Walsrode
GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Auflage: 18.000 Exemplare

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für Mai: 20. April 2021**



06

**AB INS
BEET**

▲ **12**

TIPPS FÜR KIDS:
Verdener Düne

07

Wanderserie

13

STOCKBROT

08-11

ORTSCHAFTEN

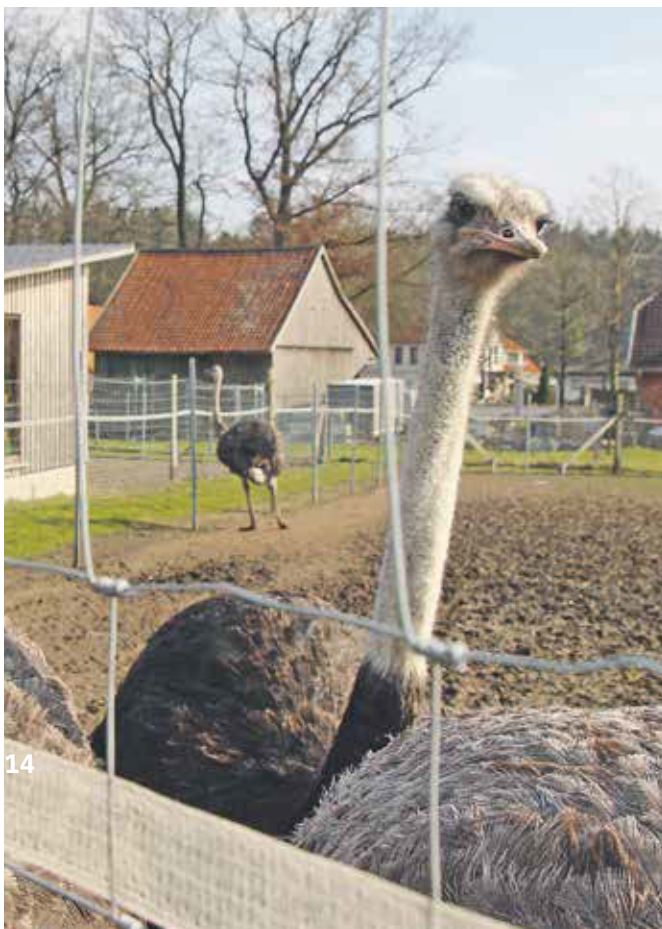




14

PLATTDEUTSCHE GLOSSE

MAHABU –
STRAUSSENFLEISCH-
MANUFAKTUR



EVENTKALENDER & HOTSPOTS

▲ **16-19**

Alpakawanderung
Farbe - Struktur - Raum
Sinfonisches Frühlingskonzert

20-25

HOTSPOTS DER REGION

26

ÄRZTLICHE (NOT-)DIENSTE

AB INS BEET

Frühlingszeit ist Gartenzeit – ganz nach diesem Motto sollten wir alle die warmen Tage im heimischen Garten verbringen. Und natürlich bietet es sich dann auch an, die Beete zu bepflanzen. Aber welche Blumen, Gemüse- und Obstsorten können aktuell in die Erde? Wir verraten es Ihnen.

GEMÜSE

Welche Gemüsesorten fühlen sich jetzt schon wohl? Schließlich kann der April wettertechnisch ziemlich unberechenbar und dementsprechend auch kalt sein. Aus diesem Grund eignen sich natürlich robuste Pflanzen, beispielsweise verschiedenste Salate, Erbsen, Spinat, Zwiebeln und Möhren.

OBST

Auch fruchtig kann es im eigenen Garten werden, beziehungsweise beerig. Der April eignet sich perfekt für die Aussaat von Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren. Wer sogar einen Baum pflanzen möchte, der darf es mit einer Birne versuchen.

BLUMEN

Es ist Zeit für Farbe im Blumenbeet, doch dafür muss natürlich erstmal ausgesät werden. Für die Aussaat im Frühjahr eignen sich die Aster, Sonnenblume, Strohblume, Mohn und die Ringelblume. Wichtig ist jedoch, dass der Boden nachts möglichst nicht mehr komplett friert.

Wander Serie

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder dazu animieren, den Heidekreis bei einer Wanderung zu entdecken. Dieses Mal präsentieren wir eine Strecke in der Bispinger Ortschaft Steinbeck am Hohllortsberg.

Beim Aufstieg entlang der Flanke des 105 Meter hohen Hohllortsberges führt ein Abstecher zu einem imposanten Runenstein, der an einen alten Opferstein erinnert, der einst an dieser Stelle stand. Häufig finden sich ja frühe christliche Bauten dort, wo zuvor heidnische Kultstätten gewesen waren, so auch in diesem Fall. Gegenüber vom Runenstein weist ein weiterer Stein auf ein Kloster hin, das am Fuß des Hohllortsberges lag, aber nur kurze Zeit in Betrieb war.

Das Kloster „Domus St. Mariae“, das Haus der Heiligen Maria, hatten Zisterziensermönche im Jahr 1244 gegründet, doch schon 1253 zogen die Mönche weiter nach Scharnebeck bei Lüneburg. Das dortige Kloster wurde nach der Reformation aufgelöst. Vom Domus St. Mariae ist, vom Gedenkstein am Wanderweg einmal abgesehen, nichts mehr zu erkennen.

Demgegenüber noch gelegentlich in Betrieb ist die Bahnstrecke von Hützel nach Winsen, die seit 1910 besteht. Für eine durchgehende Verbindung bis Soltau gab es zwar Überlegungen, dazu kam es aber nicht. Die Züge aus Winsen endeten in Hützel, wo es Anschluss an die sogenannte „Gebirgsbahn“ von Lüneburg nach Soltau gab. Auf der Strecke Winsen-Hützel verkehrten ab 1933 Triebwagen. Ein solcher, der wegen der vorn und hinten angebrachten separaten Motorhauben den niedlichen Beinamen „Ameisenbär“ trägt, verkehrt noch heute im Sommer zu touristischen Zwecken zwischen Soltau und Döhle. Gelegentlich fahren auch Güterzüge auf der Strecke. Die „Gebirgsbahn“ von Lüneburg nach Soltau, wegen ihrer für Norddeutschland eher ungewöhnlichen Steigungen so genannt, wird bei der Wanderung auch überquert, gleich nach dem Start der Wanderung an der Haltestelle Steinbeck. Auch auf dieser Bahnlinie verkehren gelegentlich Museumszüge.

Die Wanderung beginnt in der Ortsmit-



te der Ortschaft Steinbeck an der Mehrzweckhalle und führt zunächst über die Gleise der Bahnlinie Lüneburg-Soltau, der „Gebirgsbahn“. Gebirgig wird es für den Wanderer kurz danach, da der Anstieg auf den Hohllortsberg beginnt. Dieser wird aber nicht komplett erklommen, sondern letztlich rechts liegengelassen.

Nach links zweigt ein schmaler Weg ab, der zum – allerdings nicht originalen – Runenstein und zu einer Bank zum Ausruhen an einem Hang führt. Wieder zurück auf dem Hauptweg, geht es stetig, aber behutsam bergauf durch Wald und Heide, bis zum zweiten Mal Bahngleise überquert werden, diesmal die der Linie Hützel-Winsen.

Nun ist auch der höchste Punkt dieser Wanderung erreicht, ab jetzt geht es wieder bergab, durch die Feldflur und mit weitem Blick über die Landschaft, bis zu einem Sträßchen, dem nach links gefolgt wird. Nach erneutem Überqueren von Bahngleisen führt der Wanderweg geradeaus weiter und verlässt die an dieser Stelle nach rechts abknickende Straße. Links vom Weg erinnert ein Gedenkstein an das ehemalige Zisterzienserkloster „Domus St. Mariae“.

Gleich darauf findet sich der Wanderer unterhalb des vorhin gesehenen Runensteins wieder, der Weg verläuft nun parallel zum Hinweg, ein Stück unterhalb und in entgegengesetzter Richtung. Durch ein idyllisches Tal an einem Bach und auf dem letzten Stück an Bahngleisen entlang geht es zurück nach Steinbeck.

Die Wanderung ist etwa fünf Kilometer lang und dauert eineinhalb Stunden. Die Beschilderung ist sehr gut, der Weg ist mit „St 1“ markiert. Empfehlenswert ist robustes Schuhwerk, da es matschige Pässe gibt.





Walsrode

Na, wie gut kennen Sie sich mit Walsrode und den umliegenden Ortschaften aus? Wissen Sie um die Entstehungsgeschichten und die Besonderheiten? Oder gibt es da doch noch die eine oder andere Wissenslücke? In den kommenden findling-Ausgaben möchten wir Sie mit einigen Fakten rund um die wunderschönen und interessanten Orte im Heidekreis versorgen. Starten wir also mit Walsrode, Bomlitz und Düşhorn.

Walsrode hat mit den Ortschaften über 30.000 Einwohner. In der Kernstadt leben rund 16.000 Menschen. Sie ist ein beliebter Ort für Wohnen und Freizeit sowie ein Wirtschafts-, Kultur- und Medienstandort. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Innenstadt und in den Randbereichen. Walsrode verfügt über Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Sportstätten und eine Stadthalle, Krankenhaus, Allgemein- und Facharztpraxen, Seniorenheime, ein buntes Vereinsleben, ein kulturelles Angebot mit einem Kino, Theateraufführungen, Konzerten, Ausstellungen und eine intakte Natur in der Umgebung mit Erholungsmöglichkeiten in Wald und Heide. Die Lage im Deltaland, dem Städtedreieck Hannover-Hamburg-Bremen, bringt viele Vorteile. Das Industrie- und Gewerbegebiet an der Autobahn 27 bietet Raum für Unternehmen aus Produktion, Handel, Dienstleistung und Distribution. Partnerschaften bestehen mit den Städten Gernro-

de im Harz, Hibbing im US-Bundesstaat Minnesota, Kovel in der Ukraine und der Gemeinde Zaltbommel in den Niederlanden. Darüber hinaus führt Walsrode die Städtepartnerschaften zu Blainville-sur-Orne in der Normandie und Kepice in Polen weiter, die zuvor Partnerstädte der ehemaligen Gemeinde Bomlitz waren.

Walsrode wurde erstmals 986 erwähnt – in einer Urkunde anlässlich einer Schenkung an das Kloster. Das Kloster existiert noch heute. Es verbindet Walsrodes Geschichte vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Vor allem vier Faktoren haben ganz besonders zur Entwicklung Walsrodes beigetragen: die Verleihung der Stadtrechte, der große Stadtbrand, die Gründung der Firma Wolff und der Anschluss an das Eisenbahnnetz. Die mit der Verleihung der Stadtrechte 1383 einhergehenden Privilegien, zum Beispiel das Marktrecht, ließen Einwohnerzahl und Wirtschaftskraft steigen. Nach dem Stadtbrand von 1757, der fast die gesamte Stadt zerstörte, erhielt die Innenstadt ihre heutige Gestalt. Die Straßen wurden im Leitersystem angelegt, es gab Zwischenräume zwischen den einzelnen Häusern, und deren Giebel zeigten nicht mehr zur Straße. Die Flammen wurden damals ausgelöst durch das Überhitzen einer Speckpfanne. 226 Häuser, darunter das Rathaus, brannten ab. Nur elf Häuser überstanden den Brand.

Nicht nur von fürchterlichen Feuern, auch von Kriegen blieb Walsrode nicht verschont. Während des Dreißigjährigen Krieges zerstörten Truppen des Heerführers Graf Tilly 1626 die Stadt, die später nach der napoleonischen Eroberung ab 1811 für wenige Jahre französischer Grenzort zum Königreich Westphalen mit der Böhme als Grenzfluss war. Die damalige Nachbargemeinde Vorbrück gehörte zum Königreich Westphalen, war also von Walsrode aus gesehen Ausland.

Einen Entwicklungsschub für Walsrode brachte die Gründung der Firma Wolff in Bomlitz 1815 mit sich, allerdings mit Verzögerung. Sie wirkte sich wirtschaftlich erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts positiv auf Walsrode aus, wo viele Arbeitskräf-

Bioland Hof Leutnant



- Biohofladen mit großem Naturkostsortiment
- Kräutergarten zur Besichtigung
- Gärtnerei mit Pflanzenverkauf
- Ferienwohnungen

Wochenmarkt Soltau: Mi. + Sa. 7.00 – 13.00 Uhr
Wochenmarkt Walsrode: Fr. 7.00 – 13.00 Uhr
Hofladen: Di. + Fr. 9.30 – 18.00 Uhr

Bioland Hof Leutnant

Familie Leutnant
Grenzweg 32 • 29699 Walsrode - OT Hünzigen
Telefon 051 61 - 478 83 • Fax 051 61 - 478 59
E-Mail: nappleur@aol.com



te wohnten. Die meisten von ihnen fanden in der Vorbrück ihr Zuhause. Außerdem waren viele Zulieferbetriebe in der Stadt ansässig. Der Firmensitz war bis 1919 in Walsrode, und der langjährige Firmeninhaber Oskar Wolff war ein für die Region bedeutender Mäzen. Der Eisenbahnanschluss 1890 förderte die Industrialisierung Walsrodes, auch der Tourismus und die Infrastruktur profitierten davon. 1894 entstand das Kreiskrankenhaus, 1897 das erste Elektrizitätswerk in der Region und 1925 das einzige Gymnasium im Südkreis.

Die Eingemeindung von Vorbrück und Vorwalsrode erfolgte 1929. Aus ehemals eigenständigen Gemeinden mit Vorortcharakter wurden Ortsteile Walsrodes. Die eigenen Schützenvereine zeugen noch heute von der früheren Unabhängigkeit der Orte. 1974 wuchs Walsrode noch einmal kräftig, als die Dörfer der Umgebung im Zuge der Gebietsreform eingemeindet wurden.

Nicht weniger als drei Rathäuser sind in Walsrode noch heute zu sehen: Nach zwei Vorgängergebäuden, die jeweils durch Feuer zerstört wurden, entstand 1758 an der Langen Straße das dritte Rathaus, das 1897 mit elektrischem Licht ausgestattet wurde. Das 1904 erbaute vierte Rathaus beherbergt heute unter seinem Dach den reich ausgestatteten alten Ratssaal und die Tourist-Information mit dahinter angrenzendem Verwaltungssitz.

Bunte Tukane zieren das Stadtbild Walsrodes an vielen Stellen – Künstler hatten 2002 genau 128 farbenfrohe Vögel zu unterschiedlichen Themen gestaltet. Wenn auch längst nicht mehr alle von ihnen erhalten sind, repräsentieren die übrigen bis heute die „Vogelpark-Region“. Wer sich für geschichtliche Themen interessiert, wird im 1912 eröffneten Heidemuseum Rischmannshof, einem der ältesten Freilichtmuseen Deutschlands, fündig. Zum Ensemble gehört unter anderem ein Zweiständer-Niedersachsenhaus von 1798 mit bäuerlicher Einrichtung. Im Haupthaus befindet sich auch das Löns-Zimmer mit Gebrauchsgegenständen, Möbeln und Erstaussgaben des Heidedichters Hermann Löns. Er besuchte 1893 zum ersten Mal Walsrode und hielt sich später häufig in der Stadt und in der Umgebung auf. Bis heute ist Walsrode eine Stadt mit viel Grün: Der Stadtwald, die bereits im 16. Jahrhundert erwähnte hügelige Eckernworth, das Fuldetal und die Parkanlage am Klostersee laden zu Spaziergängen und sportlichen Aktivitäten ein. Ebenfalls ein Ort der Erholung und Entspannung ist der Weltvogelpark Walsrode.

Walsrode ist vielseitig und auf der einen Seite für viele Menschen ein wichtiger Wohnort, die die günstige Lage und die Verkehrswege nutzen und anderswo arbeiten, vor allem in Hannover, aber auch zum Beispiel in Verden. Auf der anderen Seite ist Walsrode viel mehr als nur eine Wohnstadt, nämlich auch eine lebendige Einkaufsstadt für die Region, ein Ort mit attraktiven Arbeitsplätzen, mit aktiven Vereinen, mit eigener Identität und großem Zusammenhalt.

Die Abhängigkeit von wenigen Industriebetrieben – so in Bomlitz und Bad Fallingb. – als Arbeitgeber hat in den vergangenen Jahren nachgelassen. Es ist gelungen, viele neue Arbeitsplätze zu schaffen. Unter anderem wurden in jüngster Zeit der A27-Park und das Gewerbegebiet Honerdingen weiterentwickelt. Für die Zukunft gibt es Chancen durch die Digitalisierung, unter anderem für Menschen, die von zu Hause aus arbeiten wollen.

Für Walsrode sprechen wichtige Faktoren wie das breite Bildungsangebot und die medizinische Versorgung, aber auch die abwechslungsreiche Landschaft. Neben Einrichtungen wie Amtsgericht, Gesundheitsamt, Agentur für Arbeit und Polizei ist auch die Bundespolizei mit ihrem Aus- und Fortbildungszentrum in der Vorbrück wichtig für das Mittelzentrum Walsrode.



Imkerei Mattfeld
bringt Süße in Ihr Leben

Besuchen Sie uns unter: www.imkerei-mattfeld.de
Auch auf folgenden Wochenmärkten:
Walsrode: Freitag 06:00 - 12:30 Uhr
Soltau: Mittwoch + Samstag 07:00 - 13:00 Uhr
in der Fußgängerzone
oder in Walsrode, Rewe Markt Ebinger Str.,
Völken Moorstr.



Grünstraße 6, 29664 Walsrode
Mobil: 0172 30 53 582, E-Mail: post@imkerei-mattfeld.de



Stadtbildprägend sind vor allem die Gebäude entlang der Langen Straße in Walsrode.



Das Heidemuseum Rischmannshof, eines der ältesten Freilichtmuseen Deutschlands.



Walsrode und Bomlitz – das ist schon immer eine Geschichte der Gemeinsamkeiten gewesen. Ursprünglich war Bomlitz als eine „Dependance“, also als eine Art Zweigortschaft, von Walsrode gegründet worden. Mit einer Papiermühle fing damals alles an: Im Jahr 1681 wurde sie von der Familie Pfuhl, die schon die Graesbecker Mühle in Walsrode betrieben hatte, am Flüsschen Bommelse (heute Bomlitz) erbaut. 1815 ließ der Walsroder Kaufmann August Wolff dann gemeinsam mit zwei Miteigentümern eine Mühle zur Herstellung von Schießpulver errichten. Über 200 Jahre Industriegeschichte prägen den Ort Bomlitz mit seinen rund 3000 Einwohnern heute. Durch die Gründung der Papier- und später der Pulvermühle, entstanden zahlreiche Arbeitsplätze. Menschen, die dort beschäftigt waren, siedelten sich in Bomlitz und Benefeld, aber auch in Walsrode an.

Der größte Teil des Ortes gehörte früher der Firma Wolff, die auch die ersten Häuser gebaut hat – ursprünglich als Unterkünfte für ihre Arbeiter. Die chemische Industrie, der heutige Industriepark und der Ort Bomlitz sind in ihrer Entwicklung untrennbar miteinander verbunden: Die Produktion von Schießpulver war in ihrem Markterfolg stets abhängig von Krieg, Frieden und außenpolitischen Konstellationen.

**RINDENMULCH
HOLZHACKSCHNITZEL**

Groß Eilstorf 33 | 29664 Walsrode
Telefon 0172 888 35 04
Verkauf ab Hof | Lieferung möglich
www.hof-wiechers.de

Mo-Fr ab 14 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Im Laufe der mehr als 200-jährigen Geschichte am Standort Bomlitz kamen immer wieder neue Geschäftsfelder wie zum Beispiel die Herstellung von Textilstoffen, Folien, Tapetenkleister und essbaren Därmen hinzu. 1965 wurde aus Wolff & Co. eine Aktiengesellschaft. 1970 beschäftigte das Unternehmen dann nahezu 4000 Menschen, darunter auch Gastarbeiter aus Spanien. Ab 1974 übernahm der Bayer-Konzern die Wolff Walsrode AG zu 100 Prozent. Ab 2001 stand das Werksgelände

in Bomlitz als „Industriepark Walsrode“ auch anderen Unternehmen offen, die sich dort ansiedeln konnten. 2007 erwarb schließlich der amerikanische Chemiekonzern Dow Chemical die Wolff Walsrode AG. Nach der Übernahme und der Umfirmierung in Dow Wolff Cellulosics GmbH, sechs Jahre später in Dow Pharma & Food Solutions, war der Industriepark 2019 von einer „Hochzeit der Giganten“, der weltweiten Fusion von Dow und Dupont, betroffen. Noch im selben Jahr wurde eine Fusion des amerikanischen Aroma-Riesen International Flavors & Fragrances (IFF) mit Dupont's Nutrition & Biosciences Business (NBB), der Aroma- und Duftsparte des Dupont-Konzerns, bekannt.

Dass das Wohnen in Bomlitz für zahlreiche Menschen attraktiv und begehrt ist, zeigen mehrere neue Wohngebiete, überwiegend mit Einfamilienhäusern, die in den vergangenen 25 Jahren entstanden sind. Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuung, Schulen, die Nähe zur Arbeit, Freizeitangebote mit Waldbad, Bücherei und Jugendzentrum sowie die landschaftlich reizvolle Umgebung mit ausgedehnten Waldflächen sind in Bomlitz wichtige Faktoren, die zur Lebensqualität beitragen. Und auch das ehrenamtliche Engagement und die kulturelle Vielfalt im Ort sind stark ausgeprägt. Zu Letzterer trägt der Kulturverein Forum Bomlitz wesentlich bei – mit bis zu 80 Veranstaltungen pro Jahr, Vorträgen, Ausstellungen, Konzerten, Rundgängen und anderem.





Düshorn

Düshorn verlor im Zuge der Gebietsreform 1974 seine Selbstständigkeit. Hier leben heute etwa 2075 Einwohner, die sich auf den Hauptort und die drei Ortsteile Beetenbrück, Ellinghausen und Rödershöfen verteilen. Neben Bomlitz führt nur noch das 1237 erstmals erwähnte Düshorn ein eigenes Wappen. Junge Familien finden im Ort eine Grundschule vor, die von rund 80 Kindern besucht wird, sowie einen Kindergarten mit drei Gruppen und Krippe.

Ein Anziehungspunkt im Sommer ist das Strandbad, das durch den Sandabbau beim Bau der Autobahn 27 entstand. Seit 2004 sorgt ein Verein mit ehrenamtlichen Helfern für den Betrieb. Zum Dorfleben tragen etliche Vereine bei. Der Sportverein Niedersachsen von 1912 hat rund 700 Mitglieder und ein breites Angebot. Das Sportlerheim wurde ebenso in Eigenleistung realisiert wie die Schießstanderweiterung beim Schützencorps Düshorn von 1878, dem 220 Mitglieder angehören. Die Ortsfeuerwehr ist mit 60 Aktiven, 25 Mitgliedern in der Jugendabteilung, 20 in der Kinderfeuerwehr und mehr als 400 passiven Mitgliedern Säule des Dorflebens.



Eine architektonische Besonderheit bietet die St.-Johannes-der-Täufer-Kirche: den freistehenden Glockenturm. Einst landwirtschaftlich geprägt, verfügt Düshorn mit seinen Ortsteilen noch heute über acht Vollerwerbshöfe, ein Lohnunternehmen, mehrere Nebenerwerbshöfe und eine Berufsimkerei. Einer der größten Flohmärkte

in Norddeutschland findet alljährlich im August statt. Mehr als 500 Stände säumen dann die Straßen, auf der Schlemmermeile können sich die Flohmarktbesucher stärken und der Erlös kommt den Vereinen im Ort zugute.



Geld zurück ist einfach.

Regional einkaufen und vom Händler Geld zurückbekommen mit der neuen Sparkassen-Vorteilswelt.



Schritt 1:
Tukan-Aufkleber finden



Schritt 2:
Mit Debitkarte zahlen



Schritt 3:
Geld zurückbekommen

 Kreissparkasse
Walsrode



Fotos: Annalena Horl

VERDENER DÜNE – EINE LANDSCHAFTLICHE ZEUGIN AUS DER EISZEIT

Wie am Strand – barfuß durch den Sand

Wenn wir an die Stadt Verden denken, gehen uns sicherlich einige treffende Worte durch den Kopf, zum Beispiel „Pferde“, „Rennbahn“ oder „Dom“. Der Begriff „Dünenlandschaft“ wäre sicherlich nicht unter den ersten Einfällen. Und doch gibt es etwas außerhalb des Ortes, Richtung Kirchlinteln einen Landstrich, der es in sich hat. Unglaublich, aber am Rande vom heutigen Verden wurde durch die letzte Eiszeit, die bereits 15.000 Jahre zurückliegt, eine unglaubliche Landschaft geschaffen. Einstmals lag hier das Urstromtal der Aller. Etwas bizarr wirkt die wüstenartige Heidelandschaft in diesem Bereich schon. Seichte Hügel und karge Bäume zieren das Blickfeld. Umgeben von Wald, Flora und Fauna ist hier eine echte Düne durch unbeschreibliche Naturgewalten entstanden. Seit vielen Jahrzehnten steht diese fantastische Ebene unter Naturschutz und das ist auch gut so. Allerdings kann man die Gegend dennoch erkunden, und der Verdener Stadtwald bietet den sogenannten Dünenerlebnisweg. Wer sich an die Beschilderung hält, kann die Düne in ihrer ganzen Vielfalt erkunden und erfährt zudem viele interessante Dinge über die Gegend und die Entstehung der Düne. Eine Aussichtsplattform und ein Waldspaziergang bieten zudem eine gute Möglichkeit zum Verweilen und wer im Frühling

einmal etwas Besonderes erleben möchte, der sollte hier auf jeden Fall vorbeischaauen. Die genauen Koordinaten für die Anfahrt findet ihr im Internet.



SCHMACKHAFTE VARIANTEN
FÜR DIE LAGERFEUER-LECKEREI

SO BESONDERS KANN STOCKBROT SEIN



Das tolle Wetter und die angenehmen Temperaturen laden aktuell dazu ein, so viel Zeit wie möglich im Freien zu verbringen. Tagsüber bieten sich dafür ausgiebige Spaziergänge, Picknicks im Garten oder Radtouren an. Aber auch wenn es dunkel wird, kann man den Abend draußen genießen und den Tag entspannt ausklingen lassen – und zwar bei einem gemütlichen Lagerfeuer oder am Feuerkorb. Noch schöner wird es, wenn man über dem Feuer die eine oder andere Leckerei zubereitet. Neben Würstchen oder süßen Marshmallows ist vor allem Stockbrot ein beliebter Klassiker. Doch nicht immer muss es der schlichte Teig aus Mehl und Wasser sein. Diesen kann man ganz einfach mit ein paar Handgriffen und Zutaten aufpeppen. Wir präsentieren Ihnen ein paar Varianten.

1. MEDITERRANER LECKERBISSEN

Der klassische Grundteig, der aus Mehl, Wasser, Salz und Hefe besteht, kann mit zwei weiteren Zutaten mediterran aufgewertet werden. Unter den Teig werden kleingeschnittene Oliven und getrocknete Tomaten gemengt. Danach wird der Teig wie gewohnt über dem Feuer gebacken.

2. WÜRZIGE VARIANTE

Wer es deftig mag, der kann sein Stockbrot mit Cheddar und Bacon-Würfeln aufpeppen. Alternativ kann der Grundteig auch wie gewohnt auf dem Stock drapiert und anschließend mit einer Scheibe Cheddar und dann mit einer Scheibe Bacon umwickelt werden.

3. FÜR DIE NASCHKATZEN

Auch eine süße Variante für Stockbrot gibt es. Hierfür werden kleine Marshmallows sowie Schokostückchen unter den Grundteig gemengt. Danach wird der Teig wie gewohnt gebacken, sodass die Schokolade und die Marshmallows zerlaufen.

Dageförde

• FLEISCHEREI •

Quintusstraße 95 · Moorstraße 47 · 29664 Walsrode
 Fax 05161/74197 · dagefoerde-bjoern@t-online.de

EIGENE SCHLACHTUNG / MOBILE IMBISSTÄNDE

Telefon 05161 / 57 14

REGIONALE STRAUSSENPRODUKTE
AUS DER SÜDLICHEN LÜNEBURGER
HEIDE

MAHABU – DIE STRAUSSENFLEISCH MANUFAKTUR

Die Straußenfleisch Manufaktur ist ein Betrieb mit Tradition, Innovation, mit viel Herzblut und immer darauf bedacht, die Tiere wertschätzend zu halten. Die Wertschätzung der Tiere zeigt sich nicht nur in der liebevollen Aufzucht und Haltung, sondern auch in der späteren bestmöglichen Verwertung in zahlreichen Produkten. Besucher sind herzlich willkommen und dürfen den Straußenhof persönlich erkunden. Die Produkte können direkt in dem barrierefreien Hofladen erworben werden.

Die Straußenfamilien des Hofes legen im Frühjahr Eier, aus denen dann wenige Wochen später die Küken schlüpfen und den Straußenhof erkunden. Bei der Aufzucht der Küken achtet das Team auf eine artgerechte Haltung mit viel Platz sowie auf besonderes Futter aus der Region. Der Straußenhof hat den Anspruch, Kunden die beste Qualität zu bieten. Die Schlachtung erfolgt durch einen kleinen spezialisierten Meisterschlachtbetrieb in der Nähe. Nach der Zerlegung wird das Fleisch vakuumiert und bei -46°C schockgefrostet. Auf diese Weise bleibt der Saft in dem Fleisch erhalten. Anschließend wird das Fleisch bei -21°C gelagert, wodurch es über längere Zeit frisch, saftig, zart und schmackhaft bleibt.



Düt un dat up Platt: Fundstück



Genau hinschauen:

Autorin Gudrun
Fischer-Santelmann nutzt diese
Gabe, um Alltagssituationen und
besondere Augenblicke
aufzugreifen und sie mit Witz,
Ironie und einem Augenzwinkern
zu beschreiben.

Mien Kirl feuert sönnachs all los, dormit he an Maandachmorn pünktlich bi siene Arbeit anfangen kann. An Sönnachnamiddach packt he meist all sienen Klappräkner un sien Smartphone för de Arbeit in, denn ahne geiht vondaach jo gor nix mehr!! Eene Stünn lang loppt he dorna noch hen un her, Trepp up un daal, von sien Kleerschapp na dat Schauhregal, socht allens torecht un packt sienen Kraam in't Auto.

Bevör he sick up'n Wech maakt, äät wi meist noch wat tauhopen, dormit he up de lange Fohrt nich inkehrn mutt. Dorüm har ick jüst noch äben Eier von' Buernhoff haalt un woll de in de Pann broorn. Utnahmswies wöörn in de Packung bloöß nägen Stück, aber dat reck för us veer. Na'n Äten woll mien Kirl nu langsam losfeuern. As allens inpackt un dat Hörbauk anstellt wöör, suus he los mit sienen Firmenwagen. Aber na 10 Minuten, dor klopp dat mitmal an' Köökenfenster. Un wer wöör't? Mien Kirl. Nu har he woll doch noch wat vergäten? „Rate mal, was ich eben gefunden habe!“, meen he. Na, wat schöll dat denn woll wään? Ünnerwägens von' Auto ut Pilze socht? Oder wat up'n Sperrmüll funnen, wat he noch bruken könn in Goorn oder in de Warksteer? Oder eenen Sack vull Geld?!! Aber nee, he har wat in siene Hand, dat utseeh as so'n Pilz, een Riesenbovist oder so wat in de Oort. „Hab ich im Auto gefunden, lag neben mei-

nem Laptop“, sä he. Hä? Wat könn dat denn nu wään?? Wat weet ick, wat he allens in sien Auto lingen hett! Un dorüm keum he nu extra wedder trürch? Dat möss jo bannich wichtig wään, denn he wöör doch bestimmt all längst in eent von de Naaberdörper wään.

Könn ok een Tischtennisball oder Golfball wään. Aber worüm wies he mi dat? Siene Golfbälle leegen doch jümmer irgendwo rüm, dat wöör nix Besonneres. Un ick spääl keen Golf, so as he. Aber denn upmal föll de Groschen bi mi: Dat könn jo woll nich angahn!? „Kannst du dir erklären, warum in meinem Auto ein Ei liegt?“, freuch mien Kirl mi mit groode Ogen. Tja, Ostern wöör all vörbi, un dat Ei wöör jo ok noch roh! Wöör dat etwa tatsächlich dat teihnte Ei?? Dat ut de Verpackung fallen wään mutt, ahne dat ick dat andragen hebb? Un worüm? Weil düt Ei benah so groot as'n Straußen-Ei wöör, un de Packung dorüm woll nich ganz taugüng. Un bi de Fohrt von denn Hoffladen na Huus mutt dat Ei woll ünner Bifohrsitz trudelt wään. Wat för'n Glück, dat dat heil bläben wöör! Stellt jau düssen Swienkraam mal vör, wenn mien Kirl sienen Laptop nu ut Verseihn UP dat Ei stellt har! Wat har de Teppich von sienen neien Firmenwagen kläävt un stunken! Düssen Gestank na fuule Eier harst du jo nie wedder rutkrägen!! Aber taun Glück wöör dat nich passiert, weil dat Ei woll erst bi'n Bremsen in' Naaberdörp sacht ünner denn Sitz rut na vörn trudelt wöör! Ob ick denn gor nich maarkt har, dat een Ei in de Packung fählt har, freuch mien Kirl. Kloor, wunnert har ick mi, aber ick har annahmen, dat dat amenn na Gewicht güng. Un de Eier wöörn all ünnerscheedlich groot – könn jo angahn, dat dat eene gröddere Ei in de Packung för twee tell! Un upmal mössen mien Kirl un ick so dull lachen un können us gor nich wedder inkriegen. Denn düsse ganze Situatschoon – dat nu midden up de Fohrt upmal düt groode rohe Ei in sienen Firmenwagen upduuken dä – wöör so wat von „absurd“. Un wääät ji, wat ick mit dat Ei maakt hebb? Ick hebb dat utpuust un up mien Schapp stellt. Dor steiht dat Ei nu – un wenn dat in' Alldach nix tau lachen giff, denn bruk ick bloöß dat Ei tau bekieken – un glieks sütt allens wedder anders ut...

Gudrun Fischer-Santelmann
www.fischer-santelmann.de

WOCHENMÄRKTE

DIENSTAGS

07.00 - 13.00 Uhr Verden
Große Straße zwischen Blumenwisch und Herrlichkeit findet der Wochenmarkt statt.

MITTWOCHS

07.00 - 13.00 Uhr Soltau
In der Soltauer Innenstadt bieten die Markthändler ihre regionalen Produkte an.

08.00 Uhr Visselhövede
Wochenmarkt auf dem Combi-Parkplatz.

DONNERSTAGS

08.00 - 12.30 Uhr Bad Fallingbostal
Bürgerhof – direkt in der Innenstadt findet der Wochenmarkt statt.

08.00 - 13.00 Uhr Schneverdingen
Vor dem Rathaus und in der Rathauspassage.

FREITAGS

07.00 - 12.30 Uhr Walsrode
Auf dem Stadtplatz an der Böhme bietet der Walsroder Wochenmarkt seinen Besuchern ein vielfältiges Angebot.

07.00 - 13.00 Uhr Verden
Am Lugenstein findet der Wochenmarkt statt.

14.00 - 17.30 Uhr Schwarmstedt
Auf dem Rathausplatz findet der Bauernmarkt statt.

SAMSTAGS

07.00 - 13.00 Uhr Soltau
In der Soltauer Innenstadt bieten die Markthändler ihre regionalen Produkte an.

07.00 - 13.00 Uhr Verden
Ecke Herrlichkeit bis zur Brückstraße findet ein Bauernmarkt statt.

08.00 - 12.30 Uhr Rethem
Der „Grüne Markt“ bietet auf dem Amtshauptmann-Jordan-Platz frische Produkte direkt vom Land an.

PARKINFORMATIONEN

Aktueller Hinweis:
Die zum Zeitpunkt der Parks geltenden Hygienevorschriften sind für alle Besucher verbindlich. Informieren Sie sich über den aktuellen Stand bitte direkt auf der Webseite des Veranstalters.

Hodenhagen.
Der Safari-Park Hodenhagen hat Gemäß der aktuellen Verordnung des Landes Niedersachsen zur Eindämmung des Coronavirus zunächst nur den Tierpark wieder täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet! Die Serengeti-Safari ist für die Durchfahrt im eigenen Pkw oder mit unseren Doppeldeckerbussen geöffnet. In der Dschungel-Safari kann man zu Fuß unterwegs sein und die Affen bewundern. Solange nur Teile des Parks geöffnet sind, gelten reduzierte Eintrittspreise. **Geschlossen bleiben weiterhin:** Der Freizeitpark inkl. aller Fahrgeschäfte, Spielplätze und Shows, der Indoor-Spielplatz, das Restaurant und alle Bistros. Es gibt aber „to go“-Angebote von (zum Teil warmen) Snacks und Getränken sowohl in der Dschungel-Safari als auch als Drive In im Wild-Areal Europa und im Elfenbeintal. Tel.: 05164/97990 und info@serengeti-park.de. Ort: Serengeti-Park Hodenhagen, Am Safariplatz 1, 29693 Hodenhagen.

Walsrode.
Der Weltvogelpark Walsrode ist der weltweit größte Vogelpark. Er

wurde 1962 eröffnet und liegt in der Lüneburger Heide auf dem Gebiet der Stadt Walsrode in Niedersachsen. Auf dem 24 ha großen Gelände leben etwa 4000 Vögel aus 650 Arten, womit der Park zu den artenreichsten Zoos der Welt gehört. info@weltvogelpark.de Tel.: 05161/60440. Ort: Vogelpark Walsrode, Am Vogelpark, 29664 Walsrode.

Nindorf-Hanstedt
Wildpark Lüneburger Heide. Mehr als 1.200 tierische Bewohner aus 140 Tierarten leben hier auf über 60 Hektar ursprünglicher Nordheide-Landschaft. Beschauliche Wanderwege und Gartenanlagen mit wunderschönen Blumenfiguren laden zum Verweilen und Erholen ein. Infos unter Tel.: 04184/89390. Der Park ist ganzjährig geöffnet bis 31. Oktober von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Ort: Wildpark Lüneburger Heide, Wildpark 1, 21271 Nindorf-Hanstedt.

Müden.
Herzlich Willkommen im Wildpark Müden. Der ganzjährig geöffnete Wildpark befindet sich in der schönen Lüneburger Heide, in ruhiger idyllischer Atmosphäre direkt an der Örtze. Hier kann die ganze Familie auf 10 Hektar 30 Tierarten in großen naturbelassenen Gehegen entdecken und ihnen ganz nah kommen. Neben den knapp 200 Tieren stehen Barfußpfad, Hüpfkissen und Klettermöglichkeiten zur Verfügung. Die täglichen Fütterungen und Greifvogel Flugschauen, von März bis Oktober, sowie die regelmäßigen Veranstaltungen im Wildpark Müden machen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Mär. – Okt.: täglich, 09:00 – 18:00 Uhr auch an den Feiertagen. Doch bevor man unsere Tiere streicheln, beobachten und auf unserem Hüpfkissen toben kann, benötigt man im Vorfeld eine Zutrittsberechtigung zu Eurem jeweiligen gewünschten Tagesbesuch, sowie ein gültiges Ticket. Infos unter Tel.: 05053/90 30 31, Fax 05053/90 300 78 oder info@wildparkmueden.de.

Ort: Wildpark Müden GmbH, Heuweg 23, 29328 Müden/Örtze.

TERMINE FÜR KINDER

Aktueller Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung möglicherweise abgesagt wurde, auch wenn sie hier gelistet ist. Aufgrund von Maßnahmen des Infektionsschutzes kann es - auch kurzfristig - zu Änderungen, Absagen, Einschränkungen kommen. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften sind für alle Besucher verbindlich. Informieren Sie sich über den aktuellen Stand zu Verschiebungen oder Ausfällen bitte direkt auf der Webseite des Veranstalters.

Soltau.
Musikgarten für Kinder in 3 verschiedenen Altersgruppen von 0 bis 6 Jahren zur musikalischen Frühförderung. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Andrea Lühmann unter 05191/8030725 oder im Internet unter www.musikgartenmitandrea.de. Ort: Familienzentrum Soltau, Rühberg 7, 29614 Soltau.

Bad Fallingbostal.
10. April 2021 Elektronik-Werkstatt (ab 12 Jahren). Auch wenn Strom unsichtbar ist, kann man ihn trotzdem beeinflussen. Er reagiert auf Widerstände, kann gespeichert werden und hat sogar eine Richtung, in die er fließt! Bei der Elektronik-Werkstatt kann erfahren werden, was man mit Lötkolben, Draht und Elektrizität alles machen kann! Dabei wird natürlich auch ein sicherer Umgang mit der Materie und dem Werkzeug vermittelt. Inhaltlich ist das Seminar eine gute Vorbereitung für das Seminar „Make: Robots“. Wenn das Wissen vertieft werden soll und mehr Praxis gewünscht ist, ist dieses Nachfolgeseminar sehr empfohlen. Anmeldung unter Tel.: 05162/989811, E-Mail (j. mehmke@jugendhof-idingen.de). Jugendhof Idingen, Idingen Nr. 4, 29683 Bad Fallingbostal.



Alpakawanderung „Die volle Packung!“

AM 9. APRIL
KIRCHWAHLINGEN



Foto: unsplash.com

Fr. 09.04.

10:00 Uhr Kirchwahlen.

Alpakawanderung „Schnurstracks!“. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne Allermarsch, immer begleitet von eurem Guide, der alle eure Fragen beantworten kann. Wenn ihr möchtet, schießt er tolle Fotos, die euch als Erinnerung an diese

Stunden gratis zugeschickt werden. Alpakas sind Herdentiere, es starten die Wanderungen ab 4 gebuchten Tieren. Eine Anmeldung ist erforderlich! Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlen 1, 29693 Böhme.

14:00 Uhr Kirchwahlen.

Alpakawanderung - „Die volle Packung!“. Fast 4 Stunden Entspannung und trotzdem

viel dabei erleben. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne Allermarsch; Fotoservice während der Wanderung, zur Belohnung werden wir anschließend die Alpakas füttern. Anmeldung erforderlich! Alpakas sind Herdentiere, es starten die Wanderungen ab 4 gebuchten Tieren, sobald 4 Tiere gebucht werden. Maximal buchbare Tiere: 10. Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlen 1, 29693 Böhme.

schließend die Alpakas füttern. Anmeldung erforderlich! Alpakas sind Herdentiere, es starten die Wanderungen ab 4 gebuchten Tieren, sobald 4 Tiere gebucht werden. Maximal buchbare Tiere: 10. Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlen 1, 29693 Böhme.

Mo. 12.04.

09:00 Uhr Walsrode.

Täglicher Spaziergang durch das Kloster von 9:00 bis 19:00 Uhr. Kapelle und Remter sind für Sie geöffnet. Ort: Kloster Walsrode, Kirchplatz 2, 29664 Walsrode.

19:30 Uhr Soltau

Feldenkrais-Mini-Workshop. Lernen über Bewegung bringt Freude. Der spielerische und experimentelle Umgang mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bewegungen (Kern der Feldenkrais-Methode) ist ein Mittel, um über sich selbst zu lernen/sich selbst besser kennenzulernen. Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 05191/976273 oder per E-Mail: BirgitS@feldenkrais-chance.de. Der Gesetzeslage angepasst, findet der Workshop im Präsenzunterricht oder online statt. Ort: Feldenkrais-Studio Birgit Sauermüller, Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614 Soltau.

Mi. 14.04.

Sa. 10.04.

10:00 Uhr Kirchwahlen.

Alpakawanderung „Schnurstracks!“. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne Allermarsch, immer begleitet von eurem Guide, der alle eure Fragen beantworten kann. Wenn ihr möchtet, schießt er tolle Fotos, die euch als Erinnerung an diese Stunden gratis zugeschickt werden. Alpakas sind Herdentiere, es starten die Wanderungen ab 4 gebuchten Tieren. Eine Anmeldung ist erforderlich! Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlen 1, 29693 Böhme.

14:00 Uhr Kirchwahlen.

Alpakawanderung - „Die volle Packung!“. Fast 4 Stunden Entspannung und trotzdem viel dabei erleben. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne Allermarsch; Fotoservice während der Wanderung, zur Belohnung werden wir an-

Klingelt's –

an der Haustür – oder am Telefon?



**Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften.
Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!**

Hilfe bekommen Sie von uns!



STADTWERKE
Böhmetal

Poststr. 4 · 29664 Walsrode · Telefon 05161. 6001 318



Farbe – Struktur – Raum; Wege zu seiner freien Malerei

AM 16. APRIL
SCHNEVERDINGEN



Foto: © WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com

10:00 Uhr Schneverdingen.

2-Tage-Intensivkurs zur Farbenlehre Goethes „Farbe in Kunst und Alltag“. Die faszinierendste und interessanteste Farbenlehre ist die Goethe'sche. Er stellte eine alle Farbenphänomen umfassende Farb-Wissenschaft auf, die im Vergleich zu anderen Farblehren nachvollziehbar - und vor allem anwendbar ist. Weitere Infos unter: www.hinrich-schueler.com und www.anne-schwabe.de. Buchung/Info: Anne Schwabe mail@anne-schwabe.de, Tel.: 0170/1848525. Ort: PLAN:A Atelier Anne Schwabe, Weststraße 5, 29640 Schneverdingen.

19:30 Uhr Soltau

Feldenkrais-Mini-Workshop. Lernen über Bewegung bringt Freude. Der spielerische und experimentelle Umgang mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bewegungen (Kern der Feldenkrais-Methode) ist ein Mittel, um über sich selbst zu lernen/sich selbst besser kennenzulernen. Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 05191/976273 oder per E-Mail: BirgitS@feldenkrais-chance.de. Der Gesetzeslage angepasst, findet der Workshop im Präsenzunterricht oder online statt. Ort: Feldenkrais-Studio Birgit Sauer Müller, Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614 Soltau.

Fr. 16.04.

10:00 Uhr Schneverdingen.

Jetzt vormerken: Ingo Osch Acrylmalereikurs „Farbe - Struktur - Raum; Wege zu einer freien Malerei“ In diesem Kurs malen wir freimprovisierend und spontan, ohne blockierende Vorlagen, Vorstellungen, Absichten. Termin: Freitag, 16.04. - Montag, 19.04.2021. Dozent: Hinrich JW Schüler. Weitere Infos unter: www.hinrich-schueler.com und www.anne-schwabe.de. Buchung/Info: Anne Schwabe mail@anne-schwabe.de, Tel. 0170/1848525. Ort: PLAN:A Atelier Anne Schwabe, Weststraße 5, 29640 Schneverdingen.

14:00 Uhr Kirchwahlingen.

Alpakawanderung - „Die volle Packung!“. Fast 4 Stunden Entspannung und trotzdem viel dabei erleben. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne Allermarsch; Fotoservice während der Wanderung, zur Belohnung werden wir anschließend die Alpakas füttern. Anmeldung erforderlich! Alpakas sind Herdentiere, es starten die Wanderungen aus Tierwohlgründen erst, sobald 4 Tiere gebucht werden. Maximal buchbare Tiere: 10. Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlingen 1, 29693 Böhme.

Sa. 17.04.

10:30 Uhr Kirchwahlingen.

Alpakawanderung „Schnurstracks!“. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne

Allermarsch, immer begleitet von eurem Guide, der alle eure Fragen beantworten kann. Wenn ihr möchtet, schießt er tolle Fotos, die euch als Erinnerung an diese Stunden gratis zugeschickt werden. Alpakas sind Herdentiere, wir starten die Wanderungen ab 4 gebuchten Tieren. Eine Anmeldung ist erforderlich! Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlingen 1, 29693 Böhme.

14:00 Uhr Soltau.

Feldenkrais-Workshop: Lernen über Bewegung bringt Freude. Der spielerische und experimentelle Umgang mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bewegungen (Kern der Feldenkrais-Methode) ist ein Mittel, um über sich selbst zu lernen/sich selbst besser kennenzulernen. Die Bewegungsreihen sind jeweils abgestimmt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen. Es werden in diesem Workshop 2 bis 3 Bewegungsreihen angeleitet. Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 05191/976273 oder per E-Mail: BirgitS@feldenkrais-chance.de. Ort: Feldenkrais-Studio Birgit Sauer Müller, Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614 Soltau.

So. 18.04.

12:00 Uhr Eilte.

Eilte Käseschule. Versuchen Sie doch mal Ihren eigenen Käse herzustellen. Die Teilnehmer erfahren dabei allerlei Wissenswertes

über Herstellung, Geschichte und Unterschiede des Produkts Käse, und natürlich auch, woher die Löcher im Käse kommen. Zum Schluss bekommt jeder zu seinem hergestellten Käse noch einen Käsefahrplan. und ein paar Tipps, wo die nötigen Utensilien zu bekommen sind, damit die Käseherstellung auch zu Hause gelingt. Anmeldeschluss ist jeweils Mittwoch 18:00 Uhr vor der Veranstaltung. Tel.: 05164/2865. Ort: Dorfgemeinschaftshaus Eilte, Poggenmoor 7, 29693 Ahlden (Aller).

Mo. 19.04.

09:00 Uhr Walsrode.

Täglicher Spaziergang durch das Kloster von 9:00 bis 19:00 Uhr. Kapelle und Remter sind für Sie geöffnet. Ort: Kloster Walsrode, Kirchplatz 2, 29664 Walsrode

19:30 Uhr Soltau.

Feldenkrais-Mini-Workshop. Lernen über Bewegung bringt Freude. Der spielerische und experimentelle Umgang mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bewegungen (Kern der Feldenkrais-Methode) ist ein Mittel, um über sich selbst zu lernen/sich selbst besser kennenzulernen. Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 05191/976273 oder per E-Mail: BirgitS@feldenkrais-chance.de. Der Gesetzeslage angepasst, findet der Workshop im Präsenzunterricht oder online statt. Ort: Felden-



krais-Studio Birgit Sauermüller,
Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614
Soltau.

Mi. 21.04.

19:30 Uhr Soltau.

Feldenkrais-Mini-Workshop.
Lernen über Bewegung bringt
Freude. Der spielerische und
experimentelle Umgang mit
einfachen, aufeinander aufbau-
enden Bewegungen (Kern der
Feldenkrais-Methode) ist ein
Mittel, um über sich selbst zu ler-
nen/sich selbst besser kennen-
zulernen. Bitte melden Sie sich
an unter Tel.: 05191/976273
oder per E-Mail: BirgitS@
feldenkrais-chance.de. Der Ge-
setzeslage angepasst, findet der
Workshop im Präsenzunterricht
oder online statt. Ort: Felden-
krais-Studio Birgit Sauermüller,
Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614
Soltau.

Fr. 23.04.

20:30 Uhr Visselhövede.

Der Schimmelreiter von Franzis-
ka Steiof nach Theodor Storm
mit Moritz von Zeddelmann und
Karin Schroeder. ...ein nordisches
Spiel mit den Naturgewalten -
Kann der Mensch sie bezwingen?
Karten unter Tel.: 04262/1399.
**Sollten die Fallzahlen der
Covid-19 Pandemie steigen
und keinen Theaterbetrieb
zulassen, werden die Stücke
per Video Stream über unserer
Homepage zu sehen sein.** www.
theater-metronom.de. Kartenre-
servierungen unter 04262-1399.
www.theater-metronom.de. Ort:
Theater Metronom, Hütthof 1,
27374 Visselhövede.

Sa. 24.04.

14:30 Uhr Bennefeld.

Familie Wolf - Wolf für Familien.
Entdeckertour für Familien mit
Kindern. Dauer ca. 2 Stunden.

Info: Peggy Welz, Tel.: 0170/38
56 000. Ort: Parkplatz an der
Cordinger Mühle, Am Mühlen-
hof 8a, 29699 Walsrode/OT
Bennefeld.

20:30 Uhr Visselhövede.

Der Schimmelreiter von Franzis-
ka Steiof nach Theodor Storm
mit Moritz von Zeddelmann und
Karin Schroeder. ...ein nordisches
Spiel mit den Naturgewalten -
Kann der Mensch sie bezwingen?
Karten unter Tel.: 04262/1399.
**Sollten die Fallzahlen der
Covid-19 Pandemie steigen
und keinen Theaterbetrieb
zulassen, werden die Stücke
per Video Stream über unserer
Homepage zu sehen sein.** www.
theater-metronom.de. Kartenre-
servierungen unter 04262-1399.
www.theater-metronom.de. Ort:
Theater Metronom, Hütthof 1,
27374 Visselhövede.

So. 25.04.

19:30 Uhr Visselhövede.

Der Schimmelreiter von Franzis-
ka Steiof nach Theodor Storm
mit Moritz von Zeddelmann und
Karin Schroeder. ...ein nordisches
Spiel mit den Naturgewalten -
Kann der Mensch sie bezwingen?
Karten unter Tel.: 04262/1399.
**Sollten die Fallzahlen der
Covid-19 Pandemie steigen
und keinen Theaterbetrieb
zulassen, werden die Stücke
per Video Stream über unserer
Homepage zu sehen sein.** www.
theater-metronom.de. Kartenre-
servierungen unter 04262-1399.
www.theater-metronom.de. Ort:
Theater Metronom, Hütthof 1,
27374 Visselhövede.

Mo. 26.04.

09:00 Uhr Walsrode.

Täglicher Spaziergang durch das
Kloster von 9:00 bis 19:00 Uhr.
Kapelle und Remter sind für Sie



SPARGELGUT MEYER

DER INNOVATIVE SPARGELANBAU

Freuen Sie sich mit uns auf die Spargelsaison 2021:

Erleben Sie regionalen und innovativen Spargelanbau von bester Qualität.



Ein Ausflug zu uns lohnt sich immer!

Öffnungszeiten:

ab Saisonbeginn täglich durchgehend von 8 bis 18 Uhr
auch an allen Sonn- und Feiertagen



29693 Kirchwahlen 8 • Tel. 05165/1443 • info@spargelgut-meyer.de • www.facebook.com/Spargelgut • www.spargelgut-meyer.de



Sinfonisches Frühlingskonzert

AM 28. APRIL
NIENBURG



Foto: © WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com

geöffnet. Ort: Kloster Walsrode, Kirchplatz 2, 29664 Walsrode

19:30 Uhr Soltau.

Feldenkrais-Mini-Workshop. Lernen über Bewegung bringt Freude. Der spielerische und experimentelle Umgang mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bewegungen (Kern der Feldenkrais-Methode) ist ein Mittel, um über sich selbst zu lernen/sich selbst besser kennenzulernen. Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 05191/976273 oder per E-Mail: BirgitS@feldenkrais-chance.de. Der Gesetzeslage angepasst, findet der Workshop im Präsenzunterricht oder online statt. Ort: Feldenkrais-Studio Birgit Saueremüller, Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614 Soltau.

Mi. 28.04.

19:30 Uhr Soltau.

Feldenkrais-Mini-Workshop. Lernen über Bewegung bringt Freude. Der spielerische und experimentelle Umgang mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bewegungen (Kern der Feldenkrais-Methode) ist ein Mittel, um über sich selbst zu lernen/sich selbst besser kennenzulernen. Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 05191/976273 oder per E-Mail: BirgitS@feldenkrais-chance.de. Der Gesetzeslage angepasst, findet der Workshop im Präsenzunterricht oder online statt. Ort: Feldenkrais-Studio Birgit Saueremüller,

Wilhelm-Ehlers-Straße 4, 29614 Soltau.

20:00 Uhr Nienburg.

Sinfonisches Frühlingskonzert - neuer Nachholtermin. Musikalische Schmankerl mit der Tfn-Philharmonie. Nachholtermin für das ursprüngliche Neujahrskonzert. Nachdem auch der angedachte Nachholtermin am 5.2. nicht stattfinden konnte, wird aus dem Neujahrskonzert nun ein Frühlingskonzert im April. Sie können sich darauf verlassen, dass unterhaltende Titel und Melodien erklingen werden. Kontaktdaten: Tel.: 05021/87356, Telefax: 05021/8758356, Mail: theaterkasse@nienburg.de, Homepage: theater.nienburg.de. Veranstaltungsort: Theater auf dem Hornwerk, Mühlenortsweg 2, 31582 Nienburg/Weser.

Fr. 30.04.

14:00 Uhr Kirchwahlingen.

Alpakawanderung - „Die volle Packung!“. Fast 4 Stunden Entspannung und trotzdem viel dabei erleben. Eineinhalb Stunden wandern wir durch die schöne Allermarsch; Fotoservice während der Wanderung, zur Belohnung werden wir anschließend die Alpakas füttern. Anmeldung erforderlich! Alpakas sind Herdentiere, daher starten die Wanderungen aus Tierwohlgründen erst, sobald 4 Tiere gebucht

werden. Maximal buchbare Tiere: 10. Ort: Alpaka Hof Pura Vida, Kirchwahlingen 1, 29693 Böhme.

20:30 Uhr Visselhövede.

Aufstand einer Souffleuse mit Karin Schroeder. Regie Francesca De Martin, Michael Bandt. Warum muss die Liebe so tragisch sein? Wir erleben eine sonst unsichtbare Souffleuse, die uns mit Herz

und Schmerz, komödiantisch, unterhaltsam und musikalisch durch die klassischen Theaterstücke führt. Karten unter Tel.: 04262/1399. **Sollten die Fallzahlen der Covid-19 Pandemie steigen und keinen Theaterbetrieb zulassen, werden die Stücke per Video Stream über unserer Homepage zu sehen sein.** www.theater-metronom.de. Ort: Theater Metronom, Hütthof 1, 27374 Visselhövede

KUNST & RAHMUNG



GALERIE HOHMANN

Hannoversche Str. 2
Walsrode (Eingang Saarstr.)

Tel: 05161 – 5517
www.galeriehohmann.de



HOTSPOTS

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE AUF EINEN BLICK

BAD FALLINGBOSTEL:

Tourist-Information Bad Fallingbostel

Sebastian-Kneipp-Platz 1
29683 Bad Fallingbostel
Tel. 05162/4000

Geöffnet: Oktober-Juni Mo. - Do. 9-12 Uhr und 13-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr
Juli-September Mo. - Fr. 9-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sa. 9.30-12.30 Uhr
Dez. - Feb. eingeschränkte Öffnungszeiten.
www.vogelpark-region.de

Bücherei

Stadtbücherei im Kurhaus
Sebastian-Kneipp-Platz 1, 29683 Bad Fallingbostel. Tel. 05162/1358.
Mo. geschl., Di., Mi., Do. und Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr

Service

Funk Taxi 6006

Inh. J. Deichmann
Vogteistrasse 53
29683 Bad Fallingbostel
Tel. 05162/6006
Fax 05162/988924
info@event-car6006.de

Bademöglichkeit

Hallenbad Bad Fallingbostel

Heinrichsstr. 22,
29683 Bad Fallingbostel,
Tel. 05162/902104

Die Öffnungszeiten sind abhängig von der jeweiligen Corona-Situation. Alle aktuellen Informationen dazu und zu möglichen Nutzungseinschränkungen bzw. zur Online-Buchung von Eintrittskarten finden Sie auf www.badbt.de

Hof der Heidmark

Gedenkstätte im Liethwald
Soltauer Str. 24, 29683 Bad Fallingbostel. Besichtigung donnerstags.
Anmeldung: 0151/10616770 Herr Meyer. 15.30-18 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 05162/4000 (April bis Oktober)

Kurpark

Mit Kräutergarten, Boulebahn, Barfußpark, Fitnesspark, Green-Sport-Parcours

Lieth

Stadtwald der Kreisstadt, steile Abhänge zur Böhme, Denkmal der Brüder Freudenthal

Bademöglichkeit

Lieth-Freibad

Soltauer Str. 26, 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 05162/2226
Der Beginn der kommenden Freibadsaison 2021 ist abhängig von der Corona-Situation. Aktuelle Informationen auf www.badbt.de

Museum der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft

Michelsenstr. 1, Bad Fallingbostel,
Tel. 05162/6336, für Sonderöffnungszeiten ist die 05161/911530 zu wählen.

Unsere Öffnungszeiten sind von April bis Oktober jeden Do. von 16-18 Uhr und jeden 1. u. 3. So. im Monat von 14-17 Uhr.

Megalithpark Osterberg

Erstarrungssteine, Umwandlungssteine, Sedimentsteine

BOMLITZ:

Bücherei

August-Wolff-Str. 3, 29699 Walsrode
Tel. 05161/4810050
Mi.-Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr,
Sa. 10-12 Uhr

Cordinger Mühle (1408)

Von der Warnau angetriebene funktionsfähige Wassermühle mit zwei Mahlgängen. Bj. 1810 mit Backhaus

Eibia

Ehemaliges Gelände der Pulverfabrik, heute Naherholungsgebiet. Waldgebiet mit ausgeschilderten Reit- und Wanderwegen.
Zugehörig Lohheide mit ausgedehnten Heideflächen, Hügelgräber, vom Parkplatz Borg und Parkplatz Sportanlage Benefeld aus zu erreichen

Bademöglichkeit

Waldbad Bomlitz

Hans-Böckler-Str. 36, 29699 Walsrode, Tel. 05161/49222. Der Beginn der kommenden Freibadsaison 2021 ist abhängig von der Corona-Situation. Aktuelle Informationen auf www.badbt.de





BOTHMER:

Alte Dorfschule

Alte Dorfstr. / Vor dem Felde, 29690 Schwarmstedt. Tel. 05071/8688, 1908/09 erbaut; Unterricht wie zu Kaisers Zeiten. Geöffnet: Mai-Sept. So. 15-17 Uhr sowie nach Vereinbarung

BISPINGEN:

Bispingen-Touristik e.V.

Bahnhofstr. 19, 29646 Bispingen
info@bispingen-touristik.de
www.bispingen-touristik.de
Juli bis September Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, Sa. und So. 10-13 Uhr

Bademöglichkeit

Brunausee

Baden, Tretbootfahren, Gastronomie in Behringen

Bücherei

Ortsbücherei im Pfarrhaus, Kirchweg 5, 29646 Bispingen, Mo. 15-17 Uhr (nicht in den Ferien) Coronabedingt geschlossen

Dat ole Hus

Das Heide- und Freilichtmuseum in Wilsede zeigt Wohnen und Arbeiten auf einem Heidehof um und nach 1850. Mai bis Okt. täglich 10-16 Uhr

Greifvogelgehege Bispingen

An der Bundesstr. 209, 29646 Bispingen. Mai - Oktober: Mi., Sa., So. und Feiertags ab 15 Uhr. tel.: 05194/7888.

Landschaftspark Iserhatsche

Nölle Str. 40, 29646 Bispingen. Tel.: 05194/1206. Jagdvilla, Barockgarten, Glaskunst, Streichholzkunst, Montagnetto, Bier-Phillumenie-Sammlung. Geöffnet Mo.-So. und an Feiertagen 10-16 Uhr.

Bademöglichkeit

Luhetalbad Bispingen

Trift 19, 29646 Bispingen
Mo. 6.45-8 Uhr u. 14.30-17.30 Uhr,
Di.-Fr. 6.45-9.30 Uhr u. 14.30-17.30 Uhr, Sa. 6.45-17.30 Uhr,
Sonn- u. Feiertage 6.45-13 Uhr
Zur Zeit geschlossen

Verein Naturschutzpark e.V.

Niederhaverbeck 7, 29646 Bispingen
www.verein-naturschutzpark.de

Wildbienen-Erlebnispfad

2,5 km langer Weg mit 16 Stationen
Niederhaverbeck 3, 29646 Bispingen
März bis 14. Juli, Sa., So. und an Feiertagen sowie vom 15. Juli bis Oktober, von 10-17 Uhr geöffnet. Gruppen nach Vereinbarung.

Wilseder Berg

Im Zentrum des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide

BOCKHORN:

Flora Farm

Bockhorn 1, 29664 Walsrode. Tel. 05162/1393
Deutschlands einzige Ginseng Gärten.
Ginseng-Shop: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr; GinsengLand (Austellung): Mai bis September, Ginseng-Café: für Gruppen ganzjährig nach Voranmeldung. Gratis Führung in die Ginseng-Gärten Mo-Fr um 16.30 Uhr.

CELLE:

Bomann-Museum

Schlossplatz 7, Tel. 05141/12372
Eines der größten kulturgeschichtlichen Museen in Niedersachsen.
Di.-So. 11-17 Uhr

Residenzmuseum im Celler Schloss

Schlossplatz 1, Tel. 05141/12373
Präsentiert in den historischen Schlosräumen die Geschichte des bedeutenden Welfenschlosses und seiner Bewohner

DORFMARK:

Dorfmark-Touristik e.V.

Altes Rathaus, Marktstr. 1
Tel. 0 51 63/3 66 01 60,
Fax 0 51 63/3 66 01 70
www.dorfmark-touristik.de
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-12 Uhr

Bücherei

Zweigstelle Stadtbücherei
Bad Fallingbostel, Marktstr. 1,
im Alten Rathaus, Tel. 05163/290564
Mo. und Mi. 15-17 Uhr

Oldtimer Trecker-Museum

A. u. G. Tryba, Bultmanns Hof
Visselhöveder Str. 5, Tel. 05163/6336
Geöffnet: Di. 10-12.30 und 14-18 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



© Trecker-Museum Dorfmark

Bademöglichkeit

Strandbad Dorfmark

Becklinger Str., 29683 Dorfmark,
Tel. 05163/6118
In der Saison täglich 13-18 Uhr

DÜSHORN:

Dorfmuseum

Kirchstr. 4, Tel. 0172/5413102
Sammlung historischer, ländlicher Kulturgüter.
Geöffnet: April bis Oktober
Do. 15-17 Uhr (außer feiertags) oder nach Vereinbarung

EBBINGEN:**Grundloser See mit Moor**

Landschaftsschutzgebiet, vom Parkplatz Ebbinggen aus oder von Fulde

**EICKELOH:****Gierseilfähre Eickeloh**

Technisches Denkmal, Zur Fähre / Fahrweg, Fahrtermine von Mai bis Oktober im Eventkalender

EILTE:**Eilter Käseschule**

Inh. Barni Deneke
Am Walde 10, 29693 Eilte
Weitere Informationen unter www.eilter-kaeseschule.de.
E-Mail: eilter-kaeseschule@gmx.de
Tel.: 051 64/28 65, Käseurse mit festen Terminen auf Anfrage.

GILTEN:**Bothmer Mühle**

29690 Gilten. Tel. 05139/3532
Besichtigung nach Absprache

HODENHAGEN:**Tourist-Information**

im Rathaus 29693 Hodenhagen
Bahnhofstraße 30
Tel. 05164/970781, Fax 1787

Bücherei

Medienstützpunkt der Fahrbücherei
Soltau-Fallingbostel Hodenhagen, Rathaus, Bahnhofstr. 30, 29693 Hodenhagen. Tel.: 05164/970-0
Geöffnet: Do. 14-17 Uhr

Das kleine Angelmuseum

Nelkenweg 6, 29693 Hodenhagen.
Tel. 05164/484
Besichtigung nach Vereinbarung

Serengetipark-Hodenhausen

Am Safaripark 1, 29693 Hodenhagen

INSEL:**Pult- und Federkiel-Museum**

Reinsehlener Weg 2, 29640 Schneverdingen. Tel.: 05193/6969, Einblick in schulische Abläufe früherer Zeit. Geöffnet: Mai bis Okt. Mi., Sa. u. So. 14-17 Uhr

KIRCHLINTELN:*Regional speisen***Zwitscher-Stübchen**

Bendingbosteler Dorfstr. 26
27308 Kirchlinteln-Bendingbostel
Tel. 04237/1046
www.gaststaette-zwitscherstuebchen.de

KRELINGEN:**Heidefläche**

mit Bienenzaun und Schafstall

Großsteingrab

Nordöstlicher Ortsrand, über den Rundwanderweg D3 ausgeschildert

LAUENBRÜCK:*Tier- & Landschaftspark***Landpark Lauenbrück**

Wildpark 1, 27389 Lauenbrück
Tel: 04267/954760
Fax: 04267/9547619
park@landpark.de, www.landpark.de
April-Oktober 8-18 Uhr
November-März 8-17 Uhr

LÜNEBURG:**Tourist-Info**

Lüneburg Marketing GmbH
Rathaus/Am Markt, 21335 Lüneburg
Tel.: 0800/220 50-05, Fax: 04131/207 66-44,
touristik@lueneburg.info
Öffnungszeiten in der Saison (Mai-Okt. u. Dez.): Mo. bis Fr. 9.30-18 Uhr, Sa. 9.30-16 Uhr, So. 10-16 Uhr

Altes Rathaus

Am Markt 1, 21335 Lüneburg. Ein Ensemble aus Einzelbauten. Kann zu großen Teilen besichtigt werden.

An der Münze und Schröderstraße

An der Münze, 21335 Lüneburg. Straßenzug auf dem sich das Leben Lüneburgs tummelt.

Bücherei

Franziskanerkloster und Ratsbücherei
Am Marienplatz 3, 21335 Lüneburg. Seit 1555 im ehem. Franziskanerkloster der Stadt – eine der ältesten Stadtbibliotheken Deutschlands.

Halle für Kunst

Reichenbachstr. 2, 21335 Lüneburg

Industrie- und Handelskammer

Eines der imposantesten Gebäude des Platzes, Am Sande 1, 21335 Lüneburg

Kloster Lüne mit Textilmuseum

1172 gegründete Benediktinerinnen-Kloster Lüne inmitten einer Grünanlage mit altem Baumbestand.

MUNSTER:**Deutsches Panzermuseum**

Hans-Krüger-Str. 33, 29633 Munster. Tel. 05192/2552
Geöffnet: Jan-Mai von Di.-So. 10-18 Uhr, Juni-Sep. täglich von 10-18 Uhr, Okt. -Dez von Di.-So. 10-18 Uhr



© Deutsches Panzermuseum

NEUENKIRCHEN:**Springhornhof**

Tiefe Straße 4, 29643 Neuenkirchen
Tel. 05195/933963
Projekt Kunst in der Landschaft
Geöffnet: Di.-So. 14-18 Uhr

Schröers-Hof

Kirchstr. 9, 29643 Neuenkirchen
Tel. 05195/933810

Geöffnet: April-Okt. Mo.-Fr. 8.30-17 Uhr,
Sa. 8.30-12 Uhr.
Nov.-März Mo. 8.30-16 Uhr,
Di.-Fr. 8.30-13 Uhr, Samstag geschlos-
sen. Bücherei: Mi. 14-17 Uhr

NEUSTADT:

Wassermühle Vesbeck

Vesbeck, Beekestraße., 31535 Neu-
stadt. Besichtigung nach Absprache
möglich. Tel. 05073/1228 o. 1590

NINDORF:

Wildpark Lüneburger Heide

Am Wildpark, Tel. 04184/89390
Ganzjährig geöffnet:
1. Nov. bis 28. Febr. 9.30-16.30 Uhr,
1. März bis 31. Okt. 8-19 Uhr
Tel.: 04184/89390

OSTENHOLZ:

Sieben Steinhäuser

Nato-Truppenübungsplatz.
Bereits 1832 unter Denkmalschutz ge-
stellt. Zur Gruppe gehören 5 Steingrä-
ber hinter Schutzwällen.

RETHEM:

Tourist-Information

Im Rathaus Rethem, Lange Straße 4,
27336 Rethem/Aller
Tel. 05165/989888, Fax 989898
www.aller-leine-tal.de,
rathaus@rethem.de

Bücherei

Samtgemeindebücherei, Londystr. 3.,
27336 Rethem/Aller.
Tel.: 05165/2900107

Bockwindmühle (1594) IM

Londy-Park, direkt an der Aller,
Stand bis 1955 im Dorf Frankenfeld.
Besichtigung nach Absprache.
Tel. 05165/9898-88

Burghof Rethem

Lange Str. 2, Tel. 05165/2900000.
www.burghof-rethem.de. Veranstal-
tungs- und Kulturzentrum mit wech-
selnden Ausstellungen, direkt an
der Aller gelegen. Burghof-Café der
Landfrauen sonntags 14-17 Uhr, in der
Regel von März bis Oktober. Führungen
auf Anfrage.

SCHNEVERDINGEN:

Tourist-Info

Schneverdingen Touristik
Rathauspassage 18
Tel. 05193/93800, Fax 05193/93890
www.schneverdingen-touristik.de
15. Juli - 15. September:
Sa. 10-16 Uhr, So. 10-13 Uhr
Mai - Oktober:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr,
November - April: Mo.-Fr. 9-16 Uhr

De Theeshof

Langelohsberg/Hansahlener Dorfstr.,
29640 Schneverdingen.
Tel 05193/2199
Historische Hofanlage
Geöffnet: Mai-Okt. Do.-So. 15-18 Uhr,

Eine-Welt-Kirche

Ernst-Dax-Straße 8, 29640 Schnever-
dingen. Ein dezentrales Expo2000-Pro-
jekt. Verbaut wurde das sonst kaum
verwertbare Kiefern- u. Eichenholz aus
der Region. April bis Oktober Mo.-Do.
und Sa. 10-12 Uhr, tägl. 15-17 Uhr

Heidegarten

1990 fertiggestellt zeigt er mehr
als 200 verschiedene Heidesorten
in über 200.000 Pflanzen.

Regional speisen

Der Schnuckenhof in Wesseloh

Wesseloh Str. 44a,
29640 Schneverdingen-Wesseloh,
Tel. 04265/8274
www.schnuckenhof-wesseloh.de
Heidschnuckenspezialitäten im eigenen
Lokal. Sonderveranstaltungen (z. B. „Si-
gis Schnuckentour“): s. Homepage
Öffnungszeiten: Mo., Fr., Sa. 17-22 Uhr
und nach Vereinbarung



Höpen

Westlich vom Wilseder Berg
vorgelagerte Hügelkette. Vom Höpen-
berg (119 m NN) Fernblick
bis zum Wilseder Berg.
Heidschnuckenaustrieb von Mai
bis Okt. täglich gegen 10:30 Uhr.

Pietzmoor

5 km Rundwanderweg mit befes-
tigten Bohlenstegen quer durch die
geheimnisvolle Umgebung.

Entdecken

Walderlebnis Ehrhorn und Ameisen-Erlebnis-Ausstellung

Ehrhorn 1, 29640 Schneverdingen
Tel: 05198/987120; Öffnungszeiten:
Mai - Mitte Oktober Sa., So. und an Fei-
ertagen 10 - 17 Uhr und nach telefoni-
scher Vereinbarung. [www.ehrhorn-hei-
de.de](http://www.ehrhorn-hei-
de.de) oder www.ameisenzentrum.de

Walter-Peters-Park

mit großem Spielplatz,
Kneippbecken zum Wassertreten.

SCHWARMSTEDT:

Tourist-Information

Am Markt 1, 296920 Schwarmstedt,
Tel. 05071/8688
www.schwarmstedt.de
Tourismusregion Aller-Leine-Tal
Am Markt 1, Tel. 05071/912558
Fax 05071/912557
www.aller-leine-tal.de

Café

Antiquitäten-Café & Gästehaus

Schwarmstedt, Am Hohen Ufer
1, 29690 Schwarmstedt. Tel.
05071/2737
www.antiquitaeten-cafe.de
Ab Januar 2020: Mo.-So. nach Verein-
barung leckeres Frühstücksbuffet.

Bücherei Schwarmstedt

Uhle-Hof, Unter den Eichen 3, 29690 Schwarmstedt. Tel. 05071/80955
Geöffnet: Mo. u. Di. 15-18 Uhr,
Do. 15-19 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

Bücherei Lindwedel

Schulstr.2, 29690 Lindwedel,
Di. 11-15 Uhr (nicht in den Ferien)
www.fahrbücherei-heidekreis.de

Bademöglichkeit

Hallenbad Schwarmstedt

Am Beu 4, 29690 Schwarmstedt.
Tel. 05071/9687070.
Momentan geschlossen.
www.schwarmstedt.de

Harry's klingendes Museum

Neustädter Str. 25, 29690 Schwarmstedt. Tel. 05071/912941
Privatsammlung mechanischer Musikinstrumente.
Besichtigung nur mit Führung nach vorheriger Anmeldung.

SOLTAU:

Tourist-Info

Am Alten Stadtgraben 3, Soltau
Tel. 05191/828282, Fax 8282-99
www.soltau-touristik.de
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Breidings Garten

Breidingsgarten 5, 29614 Soltau
www.breidings-garten.de

Felto-Filzwelt

Marktstraße 19, 29614 Soltau
Täglich von 10 bis 18 Uhr.
www.filzwelt-soltau.de

Heide-Park-Resort

Täglich ab 10 Uhr
www.heide-park.de



Heidewitzka

- Das Kindertobeland
Gottfried-von-Cramm-Str. 1, 29614 Soltau. www.heidewitzka.de

Norddeutsches Spielzeugmuseum

Poststr. 7, 29614 Soltau,
Tel. 05191/82182
Öffnungszeiten: Täglich 10-18 Uhr

Bademöglichkeit

Soltau Therme -

in die Natur eintauchen.

Mühlenweg 17, 29614 Soltau
Coronabedingte Nutzungs- und Öffnungszeiten unter
www.soltau-therme-online.de

STELLICHTE:

Dorfcafé Stellichte

Stellichte 15a, 29664 Walsrode. Das Dorfcafé muss leider aufgrund der momentanen Situation noch geschlossen bleiben.
www.lehrde-tal.de

Gutskapelle (ERBAUT 1608-1610)

Stellichte 1, 29664 Walsrode.
War bis 1975 im Privatbesitz, überrascht durch seine Pracht
Geöffnet ab Ostermontag bis zur Zeitumstellung im Herbst:
offene Sonn- u. Feiertage 14-16 Uhr.
Tel.: 05168/309

UNTERLÜSS:

Urwald in der Südheide

29345 Unterlüß
Walderlebnispfad durch altes Waldgebiet mit Naturwaldreservat.
Ausgangspunkt für Wanderungen durch das Lüßwaldgebiet ist der Parkplatz „Lüßwald“ an der L280.
Tel.: 05052/6574

VERDEN:

Tourist-Info

Große Str. 40, 27283 Verden.
Tel. 04231/12345,
Fax 04231/12320, www.verden.de
Mo. bis Fr. 10-16 Uhr

Deutsches Pferdendomuseum

Holzmarkt 9, 27283 Verden.
Geöffnet 10-17 Uhr außer Mo.

Historisches Museum

Untere Str. 13, 27283 Verden.
Tel. 04231/930020, /2169 od. /3238.
Geöffnet:
Di.-Fr. 10-14 Uhr, Sa./So. 10 - 13 Uhr u. 15-16.30 Uhr

Bademöglichkeit

Verwell

Saumurplatz, 27283 Verden
Tel. 04231/9566655, info@verwell.de
www.verwell.de
Die coronabedingten Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.

WALSRODE:

Tourist-Information

Vogelpark-Region
Lange Str. 20, 29664 Walsrode,
Tel. 05161/7897482, Fax 7897483
info@vogelpark-region.de
www.vogelpark-region.de
Geöffnet: Oktober-Juni Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr,
Juli-September Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr, Sa. 9.30-12.30 Uhr
Dezember - Februar eingeschränkte Öffnungszeiten.

Restaurant

Argentinisches Steakhouse Mendoza

Lange Straße 79, 29664 Walsrode,
Tel. 05161/486061
info@mendoza-walsrode.de
www.mendoza-walsrode.de
Mo. bis Fr. 17-23 Uhr, Sa. 16.30 - 23.45 Uhr, So. 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr



Böhmatal Kleinbahn

Der Zug der Böhmatal-Kleinbahn verkehrt ab Altenboitzen Haus Nr.47 von Ostern bis 31.10. an jedem Sonn- und Feiertag um 11:15 Uhr und vom 1.5. bis 31.10. jeden Samstag um 13:00 Uhr.

Die Draisinen verkehren vom 1.5. bis 30.9. täglich um 11 Uhr (Vorbestellung erbeten). Die Fahrtstrecke führt über Hollige bis Benzen Haltepunkt (Spargelbauern). Hin- und Rückfahrt dauert ca. 90 Minuten.

BKB-Walsrode@gmx.de
www.böhmatal-kleinbahn.de,
Tel.: 0152/21558560

Bücherei

Stadtbücherei, Robert-Koch-Str. 1/
Stadthalle, 29664 Walsrode.
Tel. 05161/609752
Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bademöglichkeit

Fitnessbad Walsrode

Hermann-Löns-Str. 23, 29664 Walsrode, Tel. 05161/4889980. Die Öffnungszeiten sind abhängig von der jeweiligen Corona-Situation. Alle aktuellen Informationen dazu und zu möglichen Nutzungseinschränkungen bzw. zur Online-Buchung von Eintrittskarten finden Sie auf www.badbt.de

Galerie Hohmann

Kunst & Rahmung
Hann. Str. 2 – Eingang Saarstr.
29664 Walsrode, Tel. 05161/5517
www.galeriehohmann.de

Heidemuseum „Rischmannshof“

Hermann-Löns-Str. 8,
Tel. 05161/4810887 oder
Tel. 05167/913843
E-Mail: palme17@t-online.de
Gehört zu den ältesten Freilichtmuseen in Norddeutschland. Geöffnet: 1. April bis 30. Nov. Mi.-Sa. 10-12.30 Uhr u. 13-17 Uhr, Sonn- u. Feiertage 13-17 Uhr

Heidewachs Zierkerzenschnitzerei

Ebbinger Str. 1a, 29664 Walsrode
Tel. 05161/910660

Hof Rengstorf

Weiß- und Grünspargel, Fleisch und Wurst vom Duroc-Schwein und Gallo-way-Rind. Hofladen während der Spargelsaison tägl. 8-18.00 Uhr geöffnet Benzen Nr. 6, 29664 Walsrode, info@hof-rengstorf.de, Tel. 05161-3234

Regional speisen & Kutschfahrten

Hotel Forellenhof

Hünzingen 3, 29664 Walsrode. Kutschfahrten individuell buchbar.
Anmeldung unter Tel. 05161/9700

Kloster (986; Anlage aus dem 18. Jh.) Spaziergang durch das Kloster täglich von 9 bis 19 Uhr. Besichtigung der Innenräume Samstag u. Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Kirchplatz 2, 29664 Walsrode. Tel. 05161/4858380

Kuriositäten, Galerie und Geschenke

Heinz Laurich, Worth 6, 29664 Walsrode
Tel. 0177/7355377
Geöffnet Mo.-Fr. 14-18 Uhr,
Sa. 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Lönsgrab

im Tietlinger Wacholderhain

Ticketcenter Walsrode

im Hause der Walsroder Zeitung
Lange Str. 14, 29664 Walsrode.
Tel. 05161/60050
verkaufraum@wz-net.de
www.wz-net.de

Weltvogelpark Walsrode

Am Vogelpark, 29664 Walsrode.
Tel. 05161/60440
4.000 Vögel aus 650 Arten
Geöffnet: 20. März bis 30. Okt. tägl. 10-18 Uhr, Juli/Aug. und am Wochenende bis 19 Uhr

WIETZE:

Deutsches Erdölmuseum

Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze Tel. 05146/92340
1858 fand eine der weltweit ersten ölfündigen Bohrungen hier statt.
März - Nov. Di.-So. 10 - 17 Uhr,
Juli - Aug. Mo.-So. 10 - 18 Uhr

WIETZENDORF:

Tourist-Info

Verkehrsverein Wietzendorf
Über der Brücke 1
Tel. 05196/2190, Fax 05196/2275
www.wietzendorf.de
Ostern bis Oktober: Mo. bis Fr. 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr, November-Ostern: Mo. bis Fr. 10-13 Uhr

Bademöglichkeit

Südsee-Camp

Badeparadies
Südsee Camp 1, 29649 Wietzendorf, Tel. 05196/980330
Aktuell sind nur Hausgäste zugelassen - bitte Gästekarte mitbringen. Besucherzahl und Aufenthaltszeit begrenzt. Hygienemaßnahmen sind einzuhalten. www.suedsee-camp.de



Weitere Sehenswürdigkeiten

findling-heideregion.de/#hotspots



Dein Hotspot fehlt hier noch?

Dann kannst du jetzt zwischen zwei exklusiven Angeboten wählen:

12^x Adresse, Kontakt Daten, Öffnungszeiten Statt 180 150 Euro	1^x Adresse, Kontakt Daten, Öffnungszeiten 15 Euro
---	--

ÄRZTLICHE (NOT-)DIENSTE

ÄRZTLICHER/ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST

Kassenärztliche Vereinigung außerhalb
der Sprechzeiten: Ihr Anruf wird an den
für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst
weitergeleitet

116 117

DIE AUGENPARTNER AUGENÄRZTE

Walsrode, Lange Str. 55-57,
Tel. (0 51 61) 488 50
Soltau, Poststr. 18-20,
Tel. (0 51 91) 9 78 01 33
Schneverdingen, Verdener Str. 10,
Tel. (0 51 93) 20 71
Schwarmstedt, Hauptstraße 15,
Tel. (0 50 71) 91 27 50
Hoya, Von-Kronenfeldt-Straße 33,
Tel. (0 42 51) 67 08 00

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Kassenärztliche Vereinigung, außerhalb
der Sprechzeiten:
Ihr Anruf wird an den für Sie zuständigen
Bereitschaftsdienst weitergeleitet
(04231) 975 345

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10 bis 11 Uhr (außerhalb dieser Zeit
nur nach vorheriger telefoni-
scher Anmeldung)

2./3.4.2021:
ZA Vollmer, Rethem,
Tel. 05165 / 291250

4./5.4.2021:
ZÄ Westendorff, Dorfmark,
Tel. 05163 / 747

10./11.4.2021:
ZA Mortensen, Ahlden,
Tel. 05164 / 1575

17./18.4.2021:
ZA Jüttner, Schwarmstedt,
Tel. 05071 / 719

24./25.4.2021:
Dr. U. Meyer, Düşhorn,
Tel. 05161 / 73133



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

2./3.4.2021:
Gem.-Praxis Lünebach-Hüner / Herpers,
Idsingen,
Tel. 05168 / 573

Dr. Krull, Hodenhagen,
Tel. 05164 / 800381

TA Hansen, Lindwedel/Hope,
Tel. 05073 / 926789

4./5.4.2021:
Dr. Hollmann, Rethem,
Tel. 05165 / 777

Dr. Teders, Schwarmstedt,
Tel. 05071 / 912211

Gem. Praxis Rabe/Söchting, Bomlitz,
Tel. 05161 / 4811130

10./11.4.2021:
Kleintierpraxis am Dürerring, Walsrode,
Tel. 05161 / 1300

Gem.-Praxis Lünebach-Hüner / Herpers,
Idsingen,
Tel. 05168 / 573

Dr. Frey, Buchholz/Aller,
Tel. 0171 / 4433111

17./18.4.2021:
Dr. Neddenriep, Bad Fallingbostel,
Tel. 05162 / 2768

TÄ Seyer-Carstens, Düşhorn,
Tel. 05161 / 6098770

Dr. Baumann, Walsrode,
Tel. 05161 / 7872151

24./25.4.2021:
Gem.-Praxis Rabe/Söchting, Bomlitz,
Tel. 05161 / 4811130

TÄ Bockhorn, Krelingen,
Tel. 05167 / 911051

TA Iseringhausen, Kl. Eilstorf,
Tel. 05166 / 91019

APOTHEKEN NOTDIENST

2.4.2021:
Michaelis-Apotheke Bomlitz-Benefeld,
Tel. 05161 / 941414

3.4.2021:
Linden-Apotheke Dorfmark,
Tel. 05163 / 2066

4.4.2021:
Stadt-Apotheke Walsrode,
Tel. 05161 / 71155

5.4.2021:
Birken Apotheke Bomlitz,
Tel. 05161 / 4542

10.4.2021:
Neue Apotheke Visselhövede,
Tel. 04262 / 94410

11.4.2021:
Löns-Apotheke Walsrode,
Tel. 05161 / 98780

17.4.2021:
Kur-Apotheke Bad Fallingbostel,
Tel. 05162 / 98860

18.4.2021:
Alte Apotheke Visselhövede,
Tel. 04262 / 2252

24.4.2021:
Stadt-Apotheke Walsrode,
Tel. 05161 / 71155

25.4.2021:
Birken Apotheke Bomlitz
Tel. 05161 / 4542



WICHTIGE RUFNUMMERN

Feuerwehrnotruf/Rettungsdienst:
(0 51 91) 1 92 22

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst **116 117**

Anforderung des Notarztes/
Rettungswagen und liegenden
Krankentransportes über die
Rettungsleitstelle des Landkreises
Heidekreis

112

Bundespolizei-Hotline
(08 00) 6 88 80 00

Ständige Notdienst-Rufnummern:

Heidekreis-Klinikum GmbH
Krankenhaus Walsrode
(0 51 61) 60 20

Krankenhaus Soltau
(0 51 91) 60 20

Polizei-Notruf

110



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Fallingbostel e. V.



Lange gut leben. Mit dem Roten Kreuz.

Sozialstation • Hausnotruf • Menü-Service • Fahrdienst
Senioren-Wohnanlagen • Seniorenheime • Tagespflege

Tel. 05161 9817-0 • www.drk-walsrode.de





Deutsches
Rotes
Kreuz

„Gegen dumme Zufälle ist kein Kraut gewachsen. Aber ich war auch nie so der Kräuter-Typ. Ich verlasse mich lieber auf den Hausnotruf vom Roten Kreuz. Da bleibt im Notfall nichts dem Zufall überlassen.“

Als Ihr Anbieter vor Ort erheben wir
keine Anschlussgebühr!

**Hausnotruf.
Älter, bunter, sicherer.**

Tel. 05161 9817-35 · www.drk-walsrode.de